LEADER-REGION
FLACHGAU-NORD

Jahresbericht 2024
LEADER Flachgau-Nord

Erstellt von:
Cathrine Maislinger, MA
Geschäftsführerin und LEADER Managerin

LEADER Flachgau-Nord
Joseph-Mohr-Str. 4a
5110 Oberndorf b. Salzburg

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND SALZBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS 2

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 4

VORWORT OBFRAU BGM.IN CORNELIA ECKER 5

VORWORT GF CATHRINE MAISLINGER 5

VEREIN 6

VORSITZWECHSEL 6
VORSTANDSSITZUNGEN 6
PROJEKTAUSWAHLGREMIUMSSITZUNGEN 6
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 7
DAS TEAM 7
WEITERBILDUNGEN 7

LEADER-PROJEKTE 7

KOOPERATIVES STADTMARKETING LAUFEN-OBERNDORF 8
#RAUSINDIENATUR 8
UNSERE VERRÜCKTEN FAMILIEN 8
REF – REGIONALES EMPOWERMENT FLACHGAU-NORD 9
MEHR BIODIVERSITÄT FÜR DIE OBERE MOOSACH 9
DIE KRAFT DES WASSERS 9

UMSETZUNG LAG-EIGENE PROJEKTE 10

MINT-REGION FLACHGAU-NORD 10
KLIMA- UND ENERGIE-HEROES 10
MASTERPLAN MOBILITÄT FLACHGAU-NORD 10

VEREINSEIGENE PROJEKTE 11

P2P EUREGIO PROJEKT „MINT BEYOND THE BORDERS" 11

FINANZEN 11

EINNAHMEN-AUSGABENRECHNUNG 2023 11
BUDGET 2024 UND 2025 11
AUFTEILUNG DER GEBUNDENEN PROJEKTMITTEL 11

VERANSTALTUNGEN 13

PROJEKTWERKSTÄTTEN 13
KOOPERATION MIT ANDEREN FÖRDERMAßNAHMEN 13
ERSTES UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK FLACHGAU-NORD 13
THEMENVERNETZUNGEN – PFLEGE, MINT, KLIMA- UND ENERGIE 13

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 14

WEBSITE 14
NEWSLETTER 14
SOZIALE NETZWERKE 14
PRESSEARBEIT 15
FLYER 15

VERNETZUNG 15

MINT-REGION FLACHGAU-NORD 16

MINT-VERNETZUNG 16
MINT CONTAINS 17
OFFENE MINT WERKSTATT BERGHEIM 17
OFFENE MINT-WERKSTATT BÜRMOOS 17
MAKERDAY IN DER VOLKSSCHULE UND MITTELSCHULE BÜRMOOS 18
ROADLAB DORFBEUERN 18

AUSSICHT AUF DAS JAHR 2025 19

VEREINSTÄTIGKEITEN UND PROJEKTENTWICKLUNG 19
LAG EIGENE PROJEKTE 2025 19
VEREINSEIGENE PROJEKTE 2025 19
THEMENVERNETZUNGEN UND ARBEITSGRUPPEN 20
AUßENAUFTRITT 20
TEAMENTWICKLUNG & WEITERBILDUNG 20

SCHLUSSWORTE 20

Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Obfrau Bmg.in Cornelia Ecker, Quelle: Arne Museler 5
Bild 2: GF Cathrine Maislinger, Quelle: WachsendeWunder 5
Bild 3: v.l.n.r. GF Maislinger, ehem. Obmann Fritz, Obfrau Ecker, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 6
Bild 4: LEADER Projektauswahlgremium, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 6
Bild 5: Das Team von LEADER Flachgau-Nord, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 7
Bild 6: Brücke Laufen-Oberndorf Quelle: Cathrine Maislinger 8
Bild 7: Inklusive Spielgeräte, Quelle: eibe.com 8
Bild 8: Bachlauf im Wald, Quelle: Pexels.com 9
Bild 9: Offene MINT-Werkstatt in Bürmoos, Quelle: LEADER Flachgau Nord 10
Bild 10: Mal schnell In den FerieN die WelT retten, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 10
Bild 11: Abschlussvernetzung Masterplan Mobilität, Quelle: LEADER FN 10
Bild 12: Unternehmerfrühstück, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 13
Bild 13: Neue Website von LEADER Flachgau-Nord, Quelle: LEADER FN 14
Bild 14: Newsletter, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 14
Bild 15: Info-Flyer, Quelle: LEADER FN 15
Bild 16: Internationale LEADER-Vernetzung in Cluj, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 15
Bild 17: MINT-Vernetzung Flachgau-Nord, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 16
Bild 18: MINT-Werkstatt Bergheim, Quelle: LEADER FN 17
Bild 19: MINT-Werkstatt Bürmoos, Quelle: LEADER FN 17
Bild 20: roadLAB in Dorfbeuern, Quelle: LEADER FN 18
Bild 21: Erneuerbare Energien, K&E Heroes Bürmoos, Quelle: LEADER Flachgau-Nord 19
Bild 22: Vernetzung Pflege und Betreuung, Quelle: LEADER FN 20
Bild 23: Team LEADER Flachgau-Nord, Quelle: LEADER FN 20

Vorwort Obfrau Bgm.in Cornelia Ecker

Bild 1: Obfrau Bmg.in Cornelia Ecker, Quelle: Arne Museler

Erfreulicherweise durfte ich mit März diesen Jahres den Vorsitz der LEADER-Region Flachgau-Nord übernehmen.
Seither hat sich viel getan. Es wurden zahlreiche Projekte beschlossen, eigene sowie regionsübergreifende Projekte umgesetzt und erste bereits abgeschlossen. Mit Stolz können wir sagen, dass wir in der aktuellen Förderperiode Vorreiter im Land Salzburg sind, was eingereichte Projekte angeht.
Neben den eingereichten Projekten, tragen Maßnahmen zu aktuellen Themen wie die Vernetzung im Bereich Pflege und Betreuung oder die Umsetzung einer MINT-Region (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Stärkung unserer Region bei.
Besonders freut mich jedoch die reibungslose und kollegiale Zusammenarbeit in der Region, mit den zahlreichen ehrenamtlichen Vereinsakteur:innen und unserem Team. LEADER bedeutet somit mehr als Projektentwicklung. LEADER steht für Regionalentwicklung und menschliche Zusammenarbeit. In diesem Sinne blicke ich auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freue mich auf zahlreiche solche, die noch kommen.

Vorwort GF Cathrine Maislinger

Bild 2: GF Cathrine Maislinger, Quelle: WachsendeWunder

Es liegt nun bereits das zweite Jahr als LEADER-Region hinter uns. Unser Team ist gewachsen, unsere Gremien haben sich gut eingespielt und kennen die Abläufe. Aber auch der Name LEADER Flachgau-Nord sagt den Menschen durch die bereits laufenden Projekte zunehmend mehr. Einen Beitrag leistete hierzu beispielsweise die Auszeichnung zweier Projekte mit dem Salzburger Regionalitätspreis. Somit sind wir auf einem guten Weg, die EU in unsere Region zu bringen.
Diese ganze positive Entwicklung wäre jedoch ohne ehrenamtliches Engagement in unserem Verein und motivierten Menschen aus der Region, die mit ihren Ideen zu uns kommen nicht möglich. Daher möchte ich unserem Vorstand, dem Projektauswahlgremium und unserer Mitgliederversammlung recht herzlich für den kontinuierlichen Einsatz danken. Ebenso möchten wir Menschen, Organisationen und Betriebe aus der Region motivieren, ihre Projekte bei uns einzureichen und somit einen Beitrag zur Entwicklung unserer Region zu leisten. Last but not least, ein großes Dankeschön meinen Team-Kolleginnen, ohne deren Einsatz all das nicht möglich wäre. Voll Schwung und Motivation starten wir nun in das kommende Jahr.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND SALZBURG
Kofinanziert von der Europäischen Union

Verein

Der Verein LEADER Flachgau-Nord, bestehend aus 57 Mitgliedern aus Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und Organisationen aus den neun Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region tritt zumindest einmal pro Jahr im Rahmen der Mitgliederversammlung zusammen und hat pro Jahr vier Vorstandssitzungen. Im Schnitt finden ebenso vier Sitzungen des LEADER-Projektauswahlgremiums statt.

Vorsitzwechsel

Im Frühling 2024 übergab Obmann Bürgermeister Werner Fritz aus Göming den Vorsitz an Bürgermeisterin Cornelia Ecker aus Bürmoos. Dem in seiner Rolle, jedoch nicht aus dem Vorstand, scheidenden Obmann Bgm. Fritz wird recht herzlich für seine stetige und umsichtige Arbeit sowie dem Aufbau der LEADER-Region gedankt. „Gemeinsam regionale Projekte vorantreiben und entwickeln kann nur von Vorteil für jede einzelne Gemeinde sein. Im Vordergrund steht für mich die Stärkung des ländlichen Raumes unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten, sowie der partnerschaftliche Austausch innerhalb der Gemeinden. Als Teamplayerin freue ich mich besonders auf diese Aufgabe", sagt die neue Obfrau von LEADER Flachgau-Nord Bgm.in Cornelia Ecker und übernimmt ihre Rolle voller Elan.

Bild 3: v.l.n.r. GF Maislinger, ehem. Obmann Fritz, Obfrau Ecker, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Vorstandssitzungen

2024 fanden vier Vorstandssitzungen statt. In den ersten Sitzungen standen die Aufnahme eines neuen Mitglieds, Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, die Umstellung der Buchhaltung sowie der Jahresabschluss, aber auch der Austausch mit anderen Regionen im Vordergrund und regelmäßige Berichte aus der MINT-Region Flachgau-Nord sowie weiteren LAG-eigenen Projekten am Programm. Ebenso wurde in den Sitzungen über grenzüberschreitende Kooperationsarbeit sowie die Finanzen für das kommende Jahr beraten und beschlossen.

Projektauswahlgremiumssitzungen

Bild 4: LEADER Projektauswahlgremium, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Das Projektauswahlgremium der LEADER-Region Flachgau-Nord besteht aus 19, zum Teil ehrenamtlichen Mitgliedern, aus der Region. Gemeinden, die Wirtschaft, Kultur, Arbeit, Jugend, Tourismus, Klima und Energie, Familie, Moor, Stille Nacht und Bildung werden von den Mitgliedern in ihrer Fachexpertise eingebracht. In diesem Jahr wurde die bereits achte Sitzung des Gremiums abgehalten und 15 Projekte konnten positiv bewertet werden. Gemeinschaftlich wurde diskutiert, konstruktive Kritik eingebracht und wohl

Mitgliederversammlung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2024 wurden der Vorstand und die Rechnungsprüfer:innen neu gewählt, ein Bericht aus der Abteilung 4 des Landes Salzburg erfolgten ebenso wie Berichte über aktuelle Tätigkeiten und LAG-eigene Projekte. Der scheidende Obmann wurde verabschiedet und die neue Obfrau willkommen geheißen. Zudem wurde ein LEADER-Projekt aus der Förderperiode 2007-13, das Torf-Glas-Ziegel-Museum Bürmoos, vorgestellt und besichtigt.

Das Team

Bild 5: Das Team von LEADER Flachgau-Nord, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Das Team von LEADER Flachgau-Nord, bisher bestehend aus Geschäftsführerin Cathrine Maislinger und Assistentin Martina Hufnagl, erhielt mit dem LAG-eigenen Projekt „MINT-Region Flachgau-Nord“ eine Kollegin als MINT-Koordinatorin.

Barbara Thalhammer ist seit Februar 2024 für die Geschicke der MINT-Region Flachgau-Nord zuständig. In dieser Position koordiniert sie regelmäßige Netzwerktreffen, die laufenden Aktivitäten in der MINT-Region sowie die Gestaltung von zukünftigen Maßnahmen im MINT-Bereich.

Damit ist das LEADER-Team mit Leitung, Assistenz und Projektkoordination komplett.

Weiterbildungen

Barbara Thalhammer und Martina Hufnagl konnten dieses Jahr Weiterbildungen in den Bereichen Projektmanagement und MS Office in Anspruch nehmen. Im Rahmen von Mitarbeiterinnen-Gesprächen wurde unter anderem das Potenzial für Weiterbildungen im kommenden Jahr eruiert.

LEADER-Projekte

Im Jahr 2024 fanden vier Sitzungen des Projektauswahlgremiums der LEADER-Region Flachgau-Nord statt. Hierbei wurde über acht Projekte beraten. Davon wurden sechs Projekte genehmigt, eines davon mit Auflagen, und ein Projekt wurde zurückgestellt.

Kooperatives Stadtmarketing Laufen-Oberndorf

Aktuell arbeiten die Städte Laufen und Oberndorf, gemeinsam mit der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf sowie dem Tourismusverband Oberndorf intensiv an der Installierung eines grenzüberschreitenden professionellen Stadt- und Standortmarketings. Mithilfe des Projekts „Kooperatives Stadtmarketing Laufen-Oberndorf“ sollen Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaftsstandorte, Professionalisierung des Leerstandsmanagement und Employer Branding sowie eine Serviceoffensive umgesetzt werden.

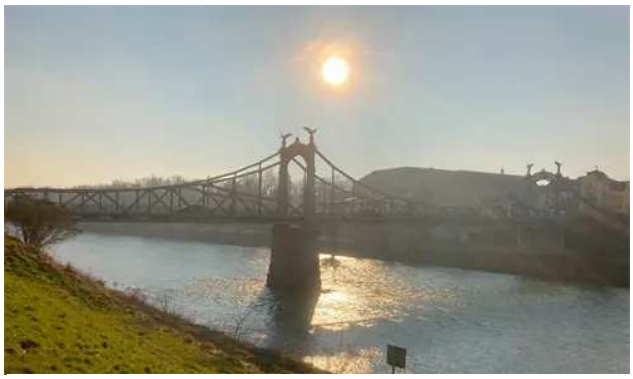


Bild 6: Brücke Laufen-Oberndorf Quelle: Cathrine Maislinger

Unter anderem soll dies durch Professionalisierung und inhaltliche Strukturierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Wirtschafts- und Standortthemen, dem Aufbau einer gemeinsamen regionalen Identität bzw. Wir-Gefühls und eine klare und eindeutige Präsentation des Wirtschaftsraums „Laufen- Oberndorf“ als attraktiven Arbeitsstandort (gemeinsames „employer branding“ insbesondere in MINT-affinen Branchen und Wirtschafts- feldern) als Mittel zur Verringerung des akuten Fachkräftemangels ermöglicht werden. Das Projekt ist ein transnationales Kooperationsprojekt in den LEADER-Regionen Flachgau-Nord und Berchtesgadener Land.

#RausInDieNatur

Im Projekt „#RausInDieNatur!“ soll das Miteinander von allen Menschen, egal ob jung oder alt, ob mit oder ohne Beeinträchtigung dem Nebeneinander vorgezogen werden und den sozialen Umgang fördern. #RausInDieNatur! wurde in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten geplant und zusammengestellt, so dass auf unterschiedliche Altersgruppen und den dazugehörigen Bedürfnissen eingegangen wurde. Zur optimalen Nutzung der Anlage wird diese noch ausreichend mit Erläuterungen und Übungsvorschlägen beschildert.

Bild 7: Inklusive Spielgeräte, Quelle: eibe.com

Unsere verrückten Familien

Das Projekt „Unsere verrückten Familien“ ist eine soziale Innovation im Bereich Sensibilisierung / Bewusstseinsbildung zum Thema psychischer Gesundheit mit der Zielgruppe Volksschulkinder ab der 3. Schulstufe. Es geht bei diesem Projekt um die Eröffnung von Chancengerechtigkeit /-gleichheit für die angesprochene Zielgruppe durch unser Präventionsprojekt, indem altersgerecht das Lebensthema »Psychische Krisen in der Familie« für alle Kinder einer Schulklasse besprechbar gemacht wird (Abbau von Stigma). Dies entlastet die Kinder und vermittelt, dass psychische Krisen zum Leben dazu gehören und Kinder niemals

die Schuld daran tragen. Das Projekt möchte einen Beitrag dazu leisten, das Hilfesuchverhalten zu verbessern und die Schulgemeinschaft zu stärken. . Das Projekt ist ein nationales Kooperationsprojekt in den LEADER-Regionen Flachgau-Nord, Pongau-Tennengau, Fuschlsee-Mondsee, Salzburger Seenland, Lungau und Salzkammergut.

REF – Regionales Empowerment Flachgau-Nord

Flachgauer Gemeinden verzeichnen einen hohen Anteil an Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern. Es benötigt Angebote und Räume für Begegnung, um Berührungsängste abzubauen und Kennenlernen zu ermöglichen. Zusätzlich ist es wichtig, die Gruppe der Geflüchteten gut in die Gemeinschaft aufzunehmen, da die Entwicklung eines Zugehörigkeitsgefühls von Neu-Zugereisten eines der wesentlichsten Elemente des Integrationsprozesses darstellt. Das Projekt „REF – Regionales Empowerment Flachgau-Nord“ zielt darauf ab, durch gezielte Maßnahmen das friedvolle Miteinander zwischen der Aufnahmegesellschaft und Neu-Zugereisten zu fördern, Vorurteile abzubauen und neue Räume für Begegnung und Lernen zu schaffen.

Mehr Biodiversität für die Obere Moosach

Der „Verein zur ökologisch orientierten Bewirtschaftung von Gewässern“ hat es sich zum Ziel gesetzt einen natürlichen, heimischen und nachhaltigen Fischbestand zu schaffen. Ziel des Projekts die Wiederansiedelung von salzachstämmigen Bachforellen und salzachstämmigen Äschen. Zudem soll der Wert des Ökosystems “Moosach” und dessen natürliche Fischbestände der Bevölkerung, im speziellen Kindern und Jugendlichen, nähergebracht werden. Hierzu sind Bestandsanalysen, Ausbrütung und Neubesatz sowie Entwicklungsmonitoring geplant. Ebenso ist die Einbindung der Bevölkerung in Zusammenarbeit mit Vereinen, Bildungseinrichtungen und Bildungswerken geplant. Das Projekt ist ein nationales Kooperationsprojekt in den LEADER-Regionen Flachgau-Nord und Oberinnviertel-Mattigtal.

Bild 8: Bachlauf im Wald, Quelle: Pexels.com

Die Kraft des Wassers

Die Fischach schließt in Bergheim eine Klammer um Industrie-Kultur-Ökosystem-Kreislaufwirtschaft und stellt die Wiederherstellung des Ökosystems Fischach durch den Bau von Fischaufstiegen dar. Das Projekt sensibilisiert die Bevölkerung wie auch Gäste in Bergheim vom Nutzen des Wassers. Dies wird durch Darstellung des Nutzens des Flusswassers vermittelt und die verschiedenen Anwendungsformen begreifbar gemacht. Durch die Kneipp-Anlage wird das touristische Angebot der Region erweitert. Beschilderungen entlang der Fischach von Kneippanlage über Fischaufstieg bis hin zum Kraftwerk sollen errichtet werden. Hier gibt es asphaltierte Spazierwege, welche auch mit dem Rollstuhl befahrbar sind. Somit wird der gesundheitliche Aspekt genauso, wie der wirtschaftliche Nutzen als Energiequelle und als Erholungsraum aufgezeigt.

Umsetzung LAG-eigene Projekte

Als Zusammenschluss seiner neun Mitgliedsgemeinden, sieht sich der Verein LEADER Flachgau-Nord verantwortlich für die Umsetzung gesamtregionaler Projekte. Daher wurden bereits im Vorjahr von LEADER Flachgau-Nord drei Projekte eingereicht, die allen neun Mitgliedsgemeinden zugutekommen.

MINT-Region Flachgau-Nord

Bild 9: Offene MINT-Werkstatt in Bürmoos, Quelle: LEADER Flachgau Nord

Das Projekt „MINT-Region Flachgau-Nord“, eingereicht von LEADER Flachgau-Nord selbst, hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Betrieben zu stärken und Wissen an Kinder und Jugendliche im MINT-Bereich zu vermitteln und zugänglich zu machen. In diesem Jahr fanden bereits zwei Vernetzungstreffen der Akteur:innen der MINT-Region Flachgau-Nord statt. Ebenso wurde, abseits des LEADER-Projekts, die MINT-Region Teil des Projekts „MINT-Contains“ (mobiles MINT-Angebot in den Gemeinden Lamprechtshausen, Oberndorf und Nußdorf) und konnte eine offene MINT-Werkstatt in Bergheim und in Bürmoos eröffnen. Im Herbst wurde ein MakerDay in Zusammenarbeit mit der Volksschule und der Mittelschule in Bürmoos umgesetzt und in Dorfbeuern kam das roadLAB als mobiles MINT-Angebot zu Besuch. Details im Bereich MINT-Region Flachgau-Nord.

Klima- und Energie-Heroes

Bild 10: Mal schnell In den FerieN die WelT retten, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Das Ferienprogramm „Klima- und Energie-Heroes“ fand im Jahr 2024 unter dem Themenschwerpunkt „Klimawandel und Klimawandelanpassung“ statt. Die Industriepartner in diesem Jahr waren die W&H Dentalwerk GmbH und die Binderholz GmbH. Entsprechend fanden die Ferienwochen in Bürmoos und Sankt Georgen statt. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 14 Jahren können dabei teilnehmen. MINT-Partner waren unter anderem die Universität Salzburg, die FH Salzburg, Nature Awakes, Pixel Creatures, Hacker School oder das Klimabündnis Salzburg u.v.m.

Masterplan Mobilität Flachgau-Nord

Das Projekt „Masterplan Mobilität Flachgau-Nord“ sah vor, die Möglichkeiten zur Verbesserung des klimafreundlichen Verkehrsangebots in den neun Mitgliedsgemeinden zu erheben. Die Analyse und Empfehlungen für die neun Gemeinden wurden in diesem Jahr fertiggestellt. Ein Austausch mit den relevanten Gemeinden und den Regionalverbänden Stadt Salzburg und Umlandgemeinden und Flachgau-Nord wurde umgesetzt. Derzeit wird an

Bild 11: Abschlussvernetzung Masterplan Mobilität, Quelle: LEADER FN

Maßnahmen in den Bereichen Mikro-ÖV und Carsharing als Folgeaktivitäten zum Projekt gearbeitet. Das Projekt wurde im Herbst abgeschlossen.

Vereinseigene Projekte

P2P EuRegio Projekt „MINT beyond the borders"

In Zusammenarbeit mit der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH wurde heuer ein sogenanntes People-to-people Projekt bei der EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein eingereicht. Damit soll das Voneinander-Lernen im MINT-Bereich über die Bundesgrenzen hinweg gestärkt werden. Es sollen im kommenden Jahr Exkursionen und Abstimmungstreffen in Salzburg und im Berchtesgadener Land stattfinden.

Finanzen

Einnahmen-Ausgabenrechnung 2023

Im Jahr 2023 verfügte die LEADER-Region Flachgau-Nord über ein Kapital von EUR 25.339,--. Bisher wurde eine sogenannte Einnahmen und Ausgabenrechnung geführt. Für diesen Jahresabschluss wurden alle Rechnungen vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 miteinbezogen, was zu einem Jahresergebnis von EUR -54.048,87 führte. Allerdings wurde die LEADER-Förderung für das erste Halbjahr 2023 bereits Ende 2022 überwiesen und wird im Abschluss nicht miteingerechnet.
Das zweite Halbjahr wird immer erst mit 31.12. abgerechnet, und kann dann auch erst zur Förderung eingereicht werden. Das heißt, die Kosten sind bis 31.12. noch nicht gefördert worden. Deswegen ist die Abgrenzung mit EUR 55.042 sehr hoch, da das zweite Halbjahr noch nicht enthalten ist. Die Abrechnungsposten mit Ausnahme der Förderung für das Projekt Masterplan Mobilität wurden in erwarteter Höhe erhalten. Für das Jahr 2024 wurde die Buchhaltung aufgrund der vielen Abgrenzungsposten auf Bilanzierung umgestellt.

Budget 2024 und 2025

Im Jahr 2024 waren Ausgaben von EUR 247.920 für die Tätigkeiten der LEADER Aktionsgruppe inklusive der Projekte MINT-Region Flachgau-Nord, Masterplan Mobilität und Klima- und Energieheroes geplant. Dem stehen Einnahmen von EUR 247.920 durch Mitgliedsbeiträge, Förderungen und Sponsorings gegenüber.
Für 2025 sind Ausgaben von EUR 299.623 inklusive der Umsetzung dreier LAG-eigener Projekte geplant. Diese sind die Klima- und Energie-Heroes, die MINT-Region Flachgau-Nord und LIEF – Ländliches Innovationsnetzwerk Flachgau-Nord. Dem stehen Einnahmen aus Förderungen, Mitgliedsbeiträgen und Sponsorings von rd. EUR 299.623 gegenüber.

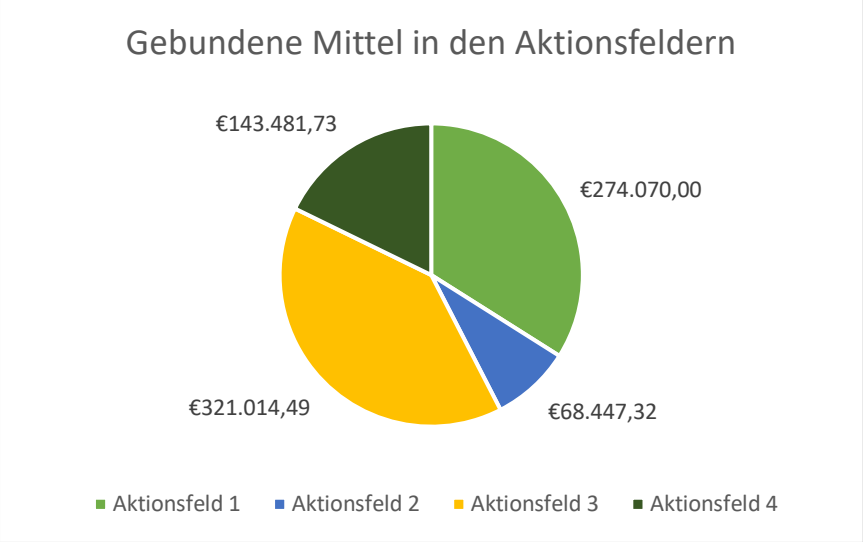
Aufteilung der gebundenen Projektmittel

In den vier Aktionsfeldern sind für die gesamte Förderperiode LEADER-Mittel von 1,46 Mio. EUR vorgesehen. In Summe wurden im Jahr 2024 durch sechs positiv bewertete LEADER-Projekte 282.025 EUR an Fördermitteln für LEADER-Projekte gebunden.

Die Projekte lassen sich in die folgenden vier Bereiche einteilen:

- **Aktionsfeld 1** – Steigerung der Wertschöpfung
- **Aktionsfeld 2** – Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes
- **Aktionsfeld 3** – Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen
- **Aktionsfeld 4** – Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel.

Projekte 2024	**Förderung**	**Aktionsfeld**
#RausInDieNatur	72.000 €	3
Kooperatives Stadtmarketing Laufen-Oberndorf	40.800 €	1
Mehr Biodiversität in der Oberen Moosach	20.618 €	2
Unsere verrückten Familien	29.952 €	3
Regionales Empowerment Flachgau-Nord	64.825€	3
Die Kraft des Wassers	53.830 €	1
Summe	**282.025 €**	



Ausschöpfungsgrad in Aktionsfeldern	Gebunden	Verfügbar	%
Aktionsfeld 1	€ 274.070,00	€ 345.578,54	79%
Aktionsfeld 2	€ 68.447,32	€ 387.234,38	18%
Aktionsfeld 3	€ 321.014,49	€ 345.578,54	93%
Aktionsfeld 4	€ 143.481,73	€ 385.578,54	37%
Summe LEADER Projekte	**€ 807.013,54**	**€ 1.463.970,00**	**55%**
Gebundene Mittel Gesamt inkl. LAG-Management	**€ 1.065.894,42**	**€ 1.951.570,00**	**55%**

Veranstaltungen

Projektwerkstätten

Wie bereits im Jahr 2023 begonnen, fanden auch im ersten Halbjahr 2024 wieder sogenannte „Projektwerkstätten“ statt. Die drei im Jahr 2024 durchgeführten Werkstätten handelten von Projekten rund um die Themen Integration, Medien, Kultur, Soziales Engagement und Klimafitness. Aus den bisherigen Projektwerkstätten sind bereits fünf erfolgreich eingereichte Projekte entstanden.

Kooperation mit anderen Fördermaßnahmen

Die LEADER-Region Flachgau-Nord steht auch anderen EU-initiativen positiv gegenüber. In Kooperation mit dem ERSAMUS-Projekt „Reactive Youth“, wurden Jugendliche aus der Region eingeladen, ihre „perfekte“ Region im Rahmen eines Workshops zu zeichnen und mit regionalen Bürgermeister:innen zu diskutieren. Diese Initiative trägt zur Jugendbeteiligung in der Region und somit auch zur lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Flachgau-Nord bei.

Erstes Unternehmerfrühstück Flachgau-Nord

2024 fand erstmals in der LEADER-Region ein Unternehmerfrühstück statt. In Zusammenarbeit mit dem umweltservice salzburg wurden Unternehmerinnen und Unternehmer eingeladen sich rund um das Thema Energieeffizienz zu informieren. Hierbei sprachen die Expertinnen des umweltservice salzburg von möglichen Maßnahmen und Förderungen. Aus der Region präsentierten Vertreter der Energiegemeinschaft in Dorfbeuern ihr Projekt. Rund 15 Unternehmerinnen und Unternehmer sind der Einladung zum informativen Frühstück gefolgt und freuen sich auf die nächste Veranstaltung im Frühling 2025.

Bild 12: Unternehmerfrühstück, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Themenvernetzungen – Pflege, MINT, Klima- und Energie

Die Themenvernetzungen, welche 2023 ins Leben gerufen wurden, sind auf Nachfrage der Netzwerkpartner:innen weitergeführt worden. Somit haben im ersten Halbjahr 2024 eine Vernetzung zum Thema „Pflege und Betreuung“ in Nußdorf am Haunsberg und eine

Vernetzung zu „Klima- und Energie“ in Anthering stattgefunden. Hierbei wurde in Ersterer über die Wahrnehmung der Pflege, dem regionalen Care-Angebot und möglichen Kooperationen diskutiert. Im Bereich Klima- und Energie standen vor allem regionale und lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften im Vordergrund. Ebenso wurden Möglichkeiten zur Förderung von Klima- und Energiemaßnahmen auf kommunaler Ebene besprochen. Die Vernetzung zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wird durch die MINT-Region Flachgau-Nord betreut (siehe kommende Seiten).

Öffentlichkeitsarbeit

Teil der Aufgaben der LEADER-Region Flachgau-Nord ist unter anderem auch das Förderprogramm LEADER bekannter zu machen. Hierzu wurden folgende Maßnahmen im ersten Halbjahr 2024 umgesetzt:

Website

Die LEADER-Region Flachgau-Nord hat bereits 2023 mit der Erstellung einer eigenständigen Website begonnen, was im ersten Halbjahr 2024 abgeschlossen wurde. Somit kann LEADER-Flachgau-Nord nun unter: leader.flachgau-nord.at gefunden werden. Neben der Projektübersicht, werden hier Neuigkeiten aus der Region, das Team, der Verein und der Weg zur erfolgreichen Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung dargestellt. Ebenso finden sich auf der Website auch Informationen rund um die MINT-Region Flachgau-Nord sowie die weiteren LAG-eigenen Projekte. Neu an der Website ist die direkte Verlinkung zu den Websites der 9 Mitgliedsgemeinden, was Neuigkeiten aus der LEADER-Region automatisch auf die neun Gemeindewebsites bringt.

Bild 13: Neue Website von LEADER Flachgau-Nord, Quelle: LEADER FN

Newsletter

Pro Halbjahr erscheinen regelmäßig zwei Newsletter. Diese werden in den 9 Gemeinden an alle Haushalte verteilt (z.T. über die RegionsInfo in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Flachgau-Nord, z.T. in den jeweiligen Gemeindezeitungen). Ebenso werden die Newsletter auf der Website und in Sozialen Medien veröffentlicht.

Bild 14: Newsletter, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Soziale Netzwerke

Die erfolgreiche Facebook-Seite von LEADER Flachgau-Nord wird weitergeführt. Diese nennt sich nun, aufgrund des LAG-eigenen Projekts MINT-Region Flachgau-Nord, LEADER und MINT-Region Flachgau-Nord. Die Seite verfügt über 430 Follower und hat eine bisherige Reichweite von bis zu 2.559 Personen.
Seit Mitte 2024 gibt es nun auch einen LEADER-Instagram Account. Dieser umfasst derzeit 72 Follower und ist somit derzeit noch im Aufbau befindlich.

Besonders im Bereich der MINT-Region wird durch LinkedIn über Neuigkeiten berichtet. Hierbei wird über das LinkedIn Konto der Geschäftsführerin und seit Herbst auch der LEADER- und MINT-Region von Neuigkeiten berichtet. Im Konto der LEADER- und MINT-Region wurden 915 Eindrücke und 23 Reaktionen generiert.

Pressearbeit

In guter und enger Kooperation mit regionalen und überregionalen Medien werden regelmäßig Presseaussendungen in der Region gemacht. Dies fußte in 23 Pressemeldungen im Jahr 2024. Ebenso wurden zwei Projekte der LEADER-Region Flachgau-Nord mit dem Regionalitätspreis 2024 der Salzburger Bezirksblätter ausgezeichnet. Zudem wurde im Zuge der EU-Wahlen im Frühling ein Beitrag des ORF für Salzburg heute LEADER-Region Flachgau-Nord gesendet.

Flyer

Um potenziellen Projektwerbenden einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten einer LEADER-Förderung in die Hand geben zu können, hat die LAG Flachgau-Nord im ersten Halbjahr einen Flyer produzieren lassen. Dieser wurde in limitierter Auflage gedruckt und in allen neun Mitgliedsgemeinden aufgelegt. Ebenso bietet dieser die Möglichkeit bei Veranstaltungen, Netzwerktreffen u.ä. potenzielle Projektwerbende einfach zu informieren.

Bild 15: Info-Flyer, Quelle: LEADER FN

Vernetzung

Die **LEADER-Manager:innen im Bundesland Salzburg** stehen im regelmäßigen Austausch. Im April fand auch ein physischer Austauschtermin in Bischofshofen statt und auf online-Basis wurden gemeinsame Aktivitäten und Projekte besprochen. Im Sinne des transnationalen Austauschs nahmen im ersten Halbjahr LEADER-Managerin und LEADER-Assistenz am **LINC**-Vernetzungstreffen in Cluj, Rumänien teil. Dies ermöglichte den europaweiten Austausch, was die Basis für mögliche Kooperationen beispielsweise mit Finnland, Estland, Deutschland oder anderen österreichischen LEADER-Regionen schuf. Ebenso ist die Region im regelmäßigen Austausch mit der **LEADER-verantwortlichen Stelle** des Landes Salzburg, sei es im Bereich der Antragstellung aber auch bei Fragen rund um die laufende Förderperiode. Es war sogar möglich eine Mitarbeiterin zur Mitgliederversammlung für einen Bericht zu gewinnen. Auf österreichischer Ebene finden regelmäßige Informationsveranstaltungen und Austauschtreffen mit dem **LEADER-Forum Österreich** sowie dem Netzwerk Zukunftsraum Land statt. Im November 2024 wurden in Freistadt die LEADER-Jahrestagung des Netzwerk Zukunftsraum Land sowie die Mitgliederversammlung des LEADER Forum Österreich besucht. Das LEADER-Forum dient ebenso dem Austausch auf LEADER-Ebene zu

Bild 16: Internationale LEADER-Vernetzung in Cluj, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

ähnlichen Chancen und Herausforderungen in den Regionen. Das **Netzwerk Zukunftsraum Land** bietet inhaltliche sowie methodische Informationsveranstaltungen. Die Region Flachgau-Nord war beispielsweise zum Thema Wirkungsmatrix sowie Resilienz in Regionen mit dabei.
Um einen grenzüberschreitend guten Austausch zu ermöglichen haben sich die LEADER-Regionen innerhalb der **EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land – Traunstein** in Unken über aktuelle Herausforderungen sowie Chancen in der LEADER-Förderperiode ausgetauscht. Daraus ergibt sich beispielsweise ein Austausch mit der Zukunftsregion Rupertiwinkel. Ebenso resultiert das EuRegio Kleinprojekt „MINT beyond the borders“ aus diesem Austausch.

In Hinblick auf gemeinsame Themen sowie Kooperationsprojekte ist die Region mit den Nachbarregionen wie der LEADER-Region Berchtesgadener Land, Salzburger Seenland oder Oberinnviertel Mattigtal im Austausch.

MINT-Region Flachgau-Nord

MINT-Vernetzung

Bild 17: MINT-Vernetzung Flachgau-Nord, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Die MINT-Region Flachgau-Nord hat im ersten Halbjahr 2024 zwei Netzwerktreffen (in Göming und Bürmoos) organisiert. Über 20 Partnerorganisationen und Gemeinden nahmen daran teil und planten gemeinsam für die Region das Programm 2024 sowie die Schwerpunkte für das kommende Jahr.
Eine besonders enge Vernetzung findet mit MINT Salzburg statt. Sei es im Rahmen der MINT Salzburg Netzwerktreffen oder im direkten Kontakt mit der MINT-Koordinierungsstelle.
Regelmäßiger Austausch fand zwischen den österreichischen MINT-Akteur:innen mit Partnerorganisationen im angrenzenden Bayern statt. Hierbei wurden Erfahrungen ausgetauscht und mögliche Kooperationen diskutiert.
Im zweiten Halbjahr, während der MINT-Regionen Österreich Vernetzung in Salzburg, konnten im Rahmen einer Exkursion die MINT-Werkstätten in Bergheim und Bürmoos besucht werden. Es fanden weiters im Herbst ein Vernetzungstreffen in Bergheim und zwei Netzwerktreffen der Salzburger MINT-Akteur:innen in Salzburg statt. Hierbei wurden Bedarfe in der Region sowie im Land Salzburg eruiert und die Aktivitäten für das kommende Jahr festgelegt.

MINT Contains

Der offene MINT-Container – MINT Contains, ein Projekt von akzente Salzburg, stand den 9 Mitgliedsgemeinden von LEADER Flachgau-Nord an den drei Standorten Oberndorf, Lamprechtshausen und Nußdorf zur Verfügung. Familien, Schulklassen und interessierte Kids konnten MINT hautnah und vor Ort erleben. Inhaltlich wurden die Container von Partnern von akzente Salzburg sowie den MINT-Regionen-Netzwerkpartnern Nature Awakes und AMS Salzburg bespielt. Bis zu 300 Besucher:innen pro Standort wurden in der Region empfangen.

Offene MINT Werkstatt Bergheim

Seit Mai diesen Jahres gibt es jeden Dienstag die sogenannte "Offene MINT-Werkstatt" in Bergheim. Eine offene MINT-Werkstatt ermöglicht Kindern und Jugendlichen MINT im schulischen als auch außerschulischen Bereich kennenzulernen. Jeweils einen Vor- und Nachmittag in der Woche können Schulklassen aber auch einzelne Interessierte das Angebot vor Ort nutzen. Dienstags Vormittag steht den Bildungseinrichtungen ein individuelles Programm zur Verfügung. Workshops aus den Bereichen 3-D-Druck, Elektrotechnik, Laser-Cutten und vieles mehr können gebucht werden. Termine für Schulklassen können unter office@nature-awakes.at individuell angefragt werden. In Bergheim und Lamprechtshausen wurden ebenso vor Ort Angebote der **Offene MINT-Werkstatt goes School** in Anspruch genommen. Seit der Eröffnung wurden bereits ca. 500 Kinder und Jugendliche betreut.

Bild 18: MINT-Werkstatt Bergheim, Quelle: LEADER FN

Offene MINT-Werkstatt Bürmoos

Im September 2024 eröffnete die LEADER- und MINT-Region Flachgau-Nord eine weitere offene MINT-Werkstatt im Umkreis. Nach einem guten Start des außerschulischen Bildungsangebotes in Bergheim, gibt es nun auch im nördlichen Flachgau die Möglichkeit „MINT“ näher kennenzulernen. Das außerschulische Angebot in Bürmoos findet immer freitags zu Schulzeiten (nicht in den Ferien), zwischen 14:00 und 18:00 Uhr statt. Bisher konnten die Kids aus der Region unter anderem bereits Workshops rund um KI, 3D-Druck, Upcycling, Laser Cutten oder Mikroskopieren erleben. Auch eine Exkursion zur Sternwarte war auf dem Programm. Seit der Eröffnung wurden bereits knapp 100 Kinder und Jugendliche betreut.

Bild 19: MINT-Werkstatt Bürmoos, Quelle: LEADER FN

MakerDay in der Volksschule und Mittelschule Bürmoos

Mitte Oktober fand erstmals ein „MakerDay“ auf Initiative der LEADER- und MINT-Region Flachgau-Nord in der Volksschule und der Mittelschule Bürmoos statt. An diesem Tag durften rund 180 Schülerinnen und Schüler ihre Fertigkeiten im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) erproben. Angeboten wurden Workshops in den Bereichen Programmieren, Textildruck, Elektronik, 3D-Druck, Betriebsbilder, Metallverarbeitung sowie zwei Betriebsworkshops der Firmen W&H Dentalwerk GmbH und Binderholz. Am Ende des Vormittags präsentierten die Schülerinnen und Schüler aus Volks- und Mittelschule jeweils ganz stolz, was sie am Vormittag gemacht haben. Rund 180 Schülerinnen und Schüler konnten an diesem Vormittag für MINT begeistert werden.

roadLAB Dorfbeuern

Von 13. bis 15. November machte des RoadLab Halt in Dorfbeuern, um das Interesse der Schülerinnen und Schüler der Privaten Mittelschule Michaelbeuern für den MINT-Bereich zu schüren und wertvolle Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt der Zukunft zu vermitteln. Das mobile Vermittlungsformat ist dafür konzipiert, insbesondere den ländlichen Raum zu bereisen und junge Menschen in Kontakt mit zukunftsträchtigen Technologien zu bringen. Mit an Bord war ein fachkundiges Workshopteam, das innovative Fertigungstechnologien am 3D-Drucker, Schneideplotter und Lasercutter vermittelte und die rund 180 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Michaelbeuern begeisterte.

Bild 20: roadLAB in Dorfbeuern, Quelle: LEADER FN

Aussicht auf das Jahr 2025

Vereinstätigkeiten und Projektentwicklung

2025 finden **eine Mitgliederversammlung** im März sowie **vier Vorstandssitzungen**, je zwei pro Halbjahr, statt.
Im kommenden Jahr sind ebenso **vier Sitzungen des Projektauswahlgremiums** sowie die entsprechenden Projektaufrufe geplant, um weitere kreative und unterschiedliche LEADER-Projekte in der Region bewerten und genehmigen zu können. Gegengleich dazu finden auch wieder **vier Projektwerkstätten** zur Vorbereitung und Weiterentwicklung von Projektideen statt. Besonderes Augenmerk soll 2025 auf mögliche Kooperationsprojekte im Bundesland aber auch über die Landesgrenzen hinaus, besonders zu Deutschland, gelegt werden. Ebenso sollen inhaltlich verstärkt Projekte im Kulturbereich, der Landwirtschaft sowie im Bereich Klimawandel und Klimawandelanpassung forciert werden.

LAG eigene Projekte 2025

Bild 21: Erneuerbare Energien, K&E Heroes Bürmoos, Quelle: LEADER Flachgau-Nord

Die „**Klima- und Energie-Heroes“** finden im Jahr 2025 voraussichtlich im Juli in Anthering und in Bürmoos statt. Themenschwerpunkt ist im Jahr 2025 „Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie“. In gehabter Form werden MINT-Workshops, die Einbindung der Partnerbetriebe sowie der Gemeinden und ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm umgesetzt.

Die „**MINT-Region Flachgau-Nord“** sieht vor, die etablierten offenen MINT-Werkstätten in Bergheim und Bürmoos, abhängig von möglicher Finanzierung, fortzuführen. Zwei Schwerpunktthemen 2025 werden „Kreislaufwirtschaft“ und „MINT-Girls“ sein. Des Weiteren sind im Jahr 2025 eine Kooperation mit dem Tag der Lehre sowie eine regionseigene Veranstaltung Ende Juni vorgesehen. Nach dem Erfolg der mobilen Angebote in den Gemeinden Eugendorf, Oberndorf, Nußdorf, Lamprechtshausen und Dorfbeuern, sind weitere Termine für Besuche des roadLAB in der Region angefragt. An Möglichkeiten mobile Angebote in alle Mitgliedsgemeinden zu bringen, wird gearbeitet. In regelmäßigen Netzwerktreffen werden die Bedarfe der Mitglieder regelmäßig aufgegriffen und ins Programm übernommen.

Nach Abschluss des Projekts **„Masterplan Mobilität Flachgau-Nord“** wird als Folgeaktivität seitens der LEADER-Region Flachgau-Nord an einem möglichen Projekt zur Umsetzung von Carsharing-Maßnahmen gearbeitet.

Vereinseigene Projekte 2025

Die Herausforderungen in der Fachkräftesicherung sind in Bayern und Salzburg dieselben und dringlich. Der Verein LEADER Flachgau-Nord und die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH hat in der Vergangenheit verschiedene Ansätze verfolgt, um damit umzugehen.
Deshalb ist im **Interreg People-to-people Projekt „MINT beyond the borders“** der Erfahrungsaustausch im MINT-Bereich (Erfahrungen, Nachfrage, Herausforderungen im MINT-Bereich diesseits und jenseits der Bundesgrenze) besonders wichtig, um Erkenntnisse auszutauschen, voneinander zu lernen und etwaige gemeinsame Herangehensweisen zu identifizieren. Im Rahmen von gemeinsamen Vernetzungstreffen sowie zwei Exkursionen zu MINT-Locations in den zwei Regionen sollen Chancen und Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des Voneinander-Lernens identifiziert und umgesetzt werden.

Im Rahmen des Aufrufs zur Gründung von ländlichen Innovationsnetzwerken, soll 2025 das Projekt **„LIEF - Ländliches Innovations- und Entwicklungsnetzwerk“** eingereicht werden. Ausführliche Abstimmungsgespräche dazu hat sowohl mit einzelnen Partner:innen als auch den Ansprechpartner:innen bei FFG, AMA und dem Land Salzburg gegeben.

Themenvernetzungen und Arbeitsgruppen

Bild 22: Vernetzung Pflege und Betreuung, Quelle: LEADER FN

Die Vernetzung und regelmäßige Abstimmung mit den MINT-Akteur:innen innerhalb der MINT-Region, aber auch im Land Salzburg und österreichweit wird auch 2025 fortgeführt.
Ebenso die gut etablierten Vernetzungsrunden der LEADER-Region Flachgau-Nord in den Bereichen Klima& Energie (2025 mit Schwerpunkt auf Carsharing) und Pflege und Betreuung. Das 2024 erstmals ins Leben gerufene Unternehmerfrühstück wird auch 2025 weitergeführt, ggf. auch mit einer möglichen Kooperation mit der KEM Salzburger Seenland.
Innerhalb der bestehenden Netzwerke wie der LEADER-Regionen Salzburgs, dem LEADER Forum Österreich und dem Netzwerk Zukunftsraum Land oder der EuRegio Salzburg-Traunstein-Berchtesgadener Land wird sich die LEADER-Region Flachgau-Nord ebenfalls weiterhin einbringen und aus dem Austausch mit Kolleg:innen Ideen und Erkenntnisse für die eigene Region gewinnen.

Außenauftritt

Im Rahmen der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit über Presse, Gemeindezeitungen, Soziale Medien und Website konnten gute Erfolge im Sinne der öffentlichen Wahrnehmung von LEADER Flachgau-Nord erzielt werden. In diesem Sinne wird die Öffentlichkeitsarbeit auch im Jahr 2025 fortgeführt werden. Die Sozialen Netzwerke werden weiterhin bespielt und es ist eine Professionalisierung vorgesehen. Ebenso soll das Thema KI eingebunden und entsprechend genutzt werden.

Teamentwicklung & Weiterbildung

Für das Jahr 2025 ist für das gesamte Team von LEADER Flachgau-Nord ein Erste-Hilfe-Kurs vorgesehen. Cathrine Maislinger wird eine Weiterbildung in der Regionalentwicklung der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Anspruch nehmen.
Aufgrund von Terminengpässen werden der Team-Ausflug sowie die Vorstandsexkursion, welche 2024 geplant waren, 2025 umgesetzt. Hierbei sollen der Austausch mit anderen LEADER-Regionen aber auch die gemeinsame Aktivitäten im Vordergrund stehen.

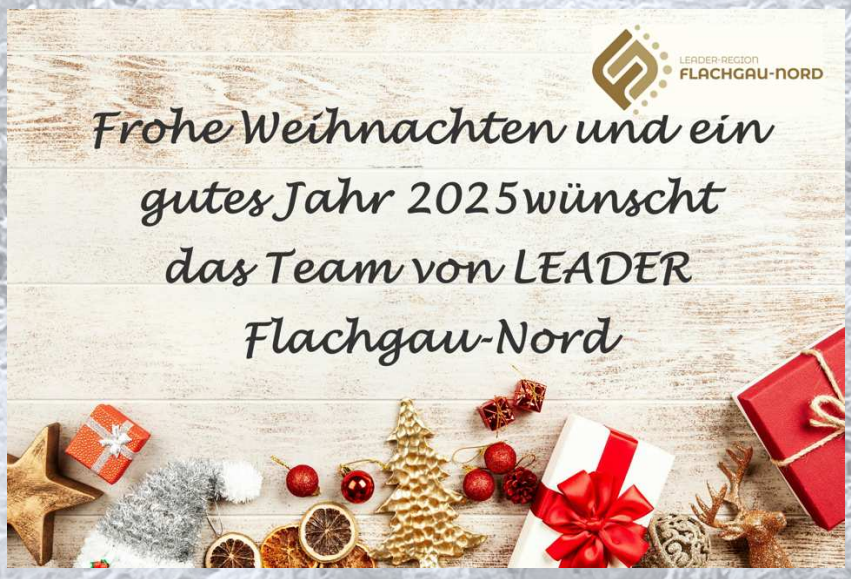
Bild 23: Team LEADER Flachgau-Nord, Quelle: LEADER FN

Schlussworte

Nach einem abwechslungsreichen Jahr möchten wir uns sehr gerne bei all unseren Vereinsmitgliedern, ehrenamtlich tätigen Akteur:innen und Regionsbürgermeisterinnen und Bürgermeistern bedanken. Ebenso gilt unser Dank unseren Förderstellen EU und Bund und insbesondere jenen des Landes Salzburg, unseren Netzwerkpartner:innen der LEADER-Region und der MINT-Region, aber auch unseren Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb Österreichs. Wir freuen uns, ein durchwegs kollegiales und offenes Verhältnis mit unseren Partner:innen zu pflegen und wissen dies sehr zu schätzen.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2025!

Der LEADER-Vorstand und Team
v.l.n.r.: Bgm. Adi Hinterhauser, Bgm. Franz Gangl, Bgm.in Andrea Pabinger, Vize-Bgm. Hermann Gierlinger, Bgm. Werner Fritz, Martina Hufnagl, Obfrau Bgm.in Cornelia Ecker, Barbara Thalhammer, BA, Bgm. in Waltraud Brandstetter und GF Cathrine Maislinger
(Vize-Bgm.in Carola Schößwender und Bgm. Alois Mühlbacher nicht im Bild)



Bildquellen Titelblatt und Deckblatt hinten:
G. Veichtlbauer ,LEADER Flachgau-Nord, pexels.com

LEADER Flachgau-Nord
Joseph-Mohr-Str. 4a, 5110 Oberndorf
(+43) 664 1894294
https://www.flachgau-nord.at/leader

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND SALZBURG

Kofinanziert von der
Europäischen Union